



**Bibliotheken in  
Schulen  
gewünscht**



Kinder in der Schulbibliothek lesen, hören, betrachten, suchen, finden, schreiben, erfinden, erzählen, entdecken, chillen, verstecken sich, erholen sich, begegnen sich und anderen, basteln, recherchieren, stellen aus, treffen Autor\*innen und Künstler\*innen, leihen aus, geben zurück, wünschen sich was ....



Die Schulbibliothek ist nicht nur ein Ort des Wissens und der Phantasie, sie ist ein **Knotenpunkt der Schulgemeinschaft**, ein außerschulischer Raum innerhalb der Schule.





## Lenauer LeseWelt

mehr als 10'000 Medien in 2 Räumen im 1. OG direkt neben dem  
 Lehrer\*innenzimmer  
 120 m<sup>2</sup> plus Lagerräume  
 Schulprogramm, Sprachbeauftragte, Gremien & AG





# BERLIN

WWW.TAGESSPIEGEL.DE/BERLIN

„Zivilen Ungehorsam“ – Seite 16

Tag zu Tag



ade

LACH schaute sich  
Skandalbau um

t. Für einen, der  
tapfer mit Berg-  
ter kanarischer  
er 29. Stock mit  
einem Blick aus  
in den Abgrund  
gleich. Es wäre  
n Schweinehund  
edlen Apparte-  
Fassade existie-  
glanzprospekt.  
d voraussicht-  
sfertig – und  
en sein.

120 Meter  
kaum über-  
ariöser Zahn  
den Winter-  
ros des Be-  
en Charme  
n, daneben  
e sich nur  
usdenken  
leere Au-  
Einkaufs-  
t, schaut

befahr-  
Trip in  
politi-  
g, der  
mel  
nach  
Es  
aar

Im Wettbewerb um  
die besten Entwürfe  
gab es sechs Sieger.  
Nur zwei Bautypen

Auf einem gewaltigen Topf mit 5,5 Milli-  
arden Euro sollte der „Kostendeckel“ fest  
sitzen, hatte der Senat mal beschlossen.  
Doch jetzt sagt Lompscher: „Das war  
durch keine Kenntnis unterschätzt.“  
here Flächen

len“, die es erlaubten, die Ergebnisse der  
Arbeitsgemeinschaft  
zepte umzusetzen. N  
früher

Schulraum  
Schulen

## Architektur, die bildet



**Neue Berliner Schulen.** Das Architektenbüro bfm (links oben) lieferte den Siegerentwurf für eine vierzügige Grundschule und Sporthalle (links). In der Kategorie dreizügig ging der 1. Preis an das Büro h4a Gessert + Partner (rechts oben). Der Entwurf der Architekten Herberich Roßkopf (rechts unten) erhielt den 2. Preis in dieser Kategorie (rechts unten).

Simulationen: bfm, h4a, Herberich Roßkopf



# Lenauer LeseWelt



70 Wochenstunden auf 7 Frauen verteilt,  
insg. 40'000 EUR/Jahr Personalkosten (Bonus-  
Programm)

Jährliche Verträge auf Honorbasis

Charlotte von Bauszner, B.A. Bibliotheks- und  
Informationswissenschaften, Erziehungswissenschaften, Autorin  
Charlotte Kühne, Germanistik  
Edith Siepmann, Biologin und Autorin  
Firyal El-Soukie, Mutter  
Jelan Khalil, Lesepatin  
Katrin Schings, Literaturwissenschaft, Autorin  
Marie Bollweg, Lesepatin

## Nürtingen Grundschule

Uli Pollack, Ergotherapeut

24 Wochenstunden

30'000 EUR / Jahr für 1 Person

40 m<sup>2</sup>, 1 Raum

3400 Medien

## Adolf Glassbrenner Grundschule Lese Keller

Bettina Braun, Lese- und Literaturpädagogin

56 Wochenstunden

50'000 EUR / Jahr für 2 Personen

(Angestellte über freien Träger)

100 m<sup>2</sup>, 4 Räume inkl Büro, Computerarbeitsplätzen,  
Projekt- und Veranstaltungsraum, Wortlabor Lernwerkstatt Schrift und  
Sprache

3000 Medien





## Charlotte Salomon Grundschule

Stefan Kohte, Erzieher

17 Wochenstunden

Erzieherstunden / Honorarvertrag  
(Personalkosten als Erzieher / Honorarkraft)

ca. 52 m<sup>2</sup>, 1 Raum  
3800 Medien

## Kurt Schumacher Grundschule

Eva Wisskirchen, M.A. Allgemeine und  
Vergleichende Literaturwissenschaft, Philosophie mit  
Kindern

12 Wochenstunden

Halbjährl. Honorarverträge  
ca. 11'500 EUR/Jahr für 1 Person  
(Personalkosten / Bonus-Programm)  
ca. 40 m<sup>2</sup>, 1 Raum  
2400 Medien





## Ernst Abbe Gymnasium

Abbethek

Clemens Kruse, Lehrer

22,5 Wochenstunden

Abminderungsstunden / stud.

Mitarbeiterinnen

ca. 52 m<sup>2</sup>, 1 Raum

27'100 Medien





## **Bibliotheken in Schulen gewünscht!**

Charlotte von Bauszern / LeseWelt Lenau Grundschule

[lesewelt@lenau.net](mailto:lesewelt@lenau.net) [www.lenau.net](http://www.lenau.net)

Diese Präsentation ist in Zusammenarbeit mit allen genannten Schulbibliotheksmenschen aus Kreuzberger Schulbibliotheken sowie den Kinder der Buchmatrosen entstanden (Danke!) und steht unter einer CC BY-NC-SA 2.0 DE-Lizenz.